

# Wolkenbruch

Heathen Foray

Jahrelang hab ich versucht  
Meinem innern zu entfliehn  
Doch halt es mich schon so fest  
Das es mich ewig schaudern lässt

Ich will doch nur  
Endlich raus aus meinem Kerker  
Ich will doch nur  
Enlich meine freiheit fühlen

Träume verschlangen mich nacht für Nacht  
Kalter schweiss angsterfüllt  
Erestickte schrete in der Stille  
Ich will raus aus meinem Kerker

Das Gefühl in mer liess mich erfriern  
Dies brennende Zeichen auf meiner Stirn  
Neid und Zwietracht erfüllte mein Leben  
Niedere Werte konnten mir alles geben  
Dieser Zeit hab ich den Rücken gewandt  
Die Feheler meines denkens hab ich erkannt  
Freundschaft Treue und auch Ehre  
Geben mir seit nun aun meine Kraft

Jeder Schatten barg mir Angst  
Keiner Seele wurd vertraut  
Mein Herz es wollte mir zerspringen  
Ich wollt das Lied der Freiheit singen

Ich will doch nur  
Endlich raus aus meinem Kerker  
Ich will doch nur  
Enlich meine freiheit fühlen

Das Gefühl in mer liess mich erfriern  
Dies brennende Zeichen auf meiner Stirn  
Neid und Zwietracht erfüllte mein Leben  
Niedere Werte konnten mir alles geben  
Dieser Zeit hab ich den Rücken gewandt  
Die Feheler meines denkens hab ich erkannt  
Freundschaft Treue und auch Ehre  
Geben mir seit nun aun meine Kraft

Das Gefühl in mer liess mich erfriern  
Dies brennende Zeichen auf meiner Stirn  
Neid und Zwietracht erfüllte mein Leben  
Niedere Werte konnten mir alles geben  
Dieser Zeit hab ich den Rücken gewandt  
Die Feheler meines denkens hab ich erkannt  
Freundschaft Treue und auch Ehre  
Geben mir seit nun aun meine Kraft